MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 394 http://www.oberbergkirchen.de **September 2014**

An alle Wasserabnehmer und Abwasserbenutzer!

Für die Wasser- und Abwasserabrechnung 2014 benötigen wir die Wasserzählerstände von allen Abnehmern und Benutzern der Mitgliedsgemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg. Diese werden **nicht** von den Gemeindearbeitern abgelesen, sondern wir bitten Sie, die Wasserzähler **selbst** abzulesen und uns den Zählerstand auf folgender abtrennbaren Vorlage bis zum **30.09.2014** mitzuteilen.

✂

Wasserzählerstand von

Familienname, Vorname	Straße, Hausnummer	Gemeinde

Zählernummer	abgelesen am	Zählerstand

✂

Sie können die Vorlage senden an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen oder im Rathaus Oberbergkirchen bzw. in den Kanzleien der Gemeinden Lohkirchen, Schönberg oder Zangberg abgeben sowie in den Briefkasten einwerfen. Außerdem können Sie die Angaben auch faxen, mailen oder telefonisch durchgeben und zwar an folgende Adressen:

Für die Gemeinden	Lohkirchen/Oberbergkirchen	Schönberg/Zangberg
Telefonnummer	08637/9884-16	08637/9884-15
Faxnummer	08637/9884-2516	08637/9884-2515
E-Mail-Adresse	breiteneicher@vgem-oberbergkirchen.bayern.de	m.mayer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Geschäftsstelle/Anlaufstellen – Kontakt:

Rathaus Oberbergkirchen	**Gemeinde Lohkirchen**	**Gemeinde Schönberg**	**Gemeinde Zangberg**
Hofmark 28	Hauptstraße 6a	Hauptstraße 2a	Hofmark 8
84564 Oberbergkirchen	84494 Lohkirchen	84573 Schönberg	84539 Zangberg
Tel. 08637/9884-0, Fax -10	Tel. 08637/213	08637/256	08636/291
Öffnungszeiten:			
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr	Di. 16 - 18 Uhr	Mi. 16 - 18 Uhr	Mo. 15 - 18 Uhr
Bürgermeister/in-Sprechstunden:			
Do. 15 - 18 Uhr	Di. 16.30 - 18 Uhr	Mi. 17 - 18.30 Uhr	Mo. 17 - 18 Uhr

Aus dem Standesamt

Geburten

Quirin Madiba Rainer Fiebiger, Zangberg;
Mario Maierhofer, Oberbergkirchen;

Eheschließungen

Christine Maier und Jürgen Lenz, Schönberg;
Marlene Niederschweiberer und Anton Gründl, Oberbergkirchen;
Carola Hintermaier und Markus Reidl, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

Rosina Plessberger, Oberbergkirchen;
Anton Holzner, Oberbergkirchen;
Anna Misthilger, Schönberg;
Ingrid Zaus, Zangberg;

Das LRA informiert:

Sperrmüllabfuhr im September 2014

Abfuhrtermine::	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
24./25./26. Sept.	**05. Sept. (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Sprechtage 2014 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 22.09. – 27.10. – 24.11. –

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 15.09. – 20.10. – 17.11. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

„Karlsson vom Dach“,

im Kinderkino am **24.09.** um **15 Uhr**

Grundschule Oberbergkirchen, Dauer 77 Minuten, empf. ab 6 Jahre; Eintritt: 1 Euro.

„Lillebror ist ein verträumter siebenjähriger Junge, der sich nichts sehnlicher wünscht als einen besten Freund. Da fliegt eines Tages ein recht seltsamer Vogel zu seinem Fenster herein: Karlsson. Nicht gerade bescheiden behauptet dieser, er sei der weltbeste Karlsson, und nimmt Lillebror mit in sein Zuhause auf dem Dach. Lillebror ist begeistert von dem fröhlichen Kerl mit Propeller, der im mittleren Alter ist, sehr *gefräßig und nach eigenen Angaben mitteldick und sehr klug!“*

Wohnberatung für ältere und pflegebedürftige Menschen

Wir möchten Sie über ein neues mobiles Beratungsangebot des Landratsamtes Mühldorf a. Inn, Fachstelle für Senioren, informieren.
Viele Wohnungen/Eigenheime entsprechen im Laufe der Zeit nicht mehr den Anforderungen älterer Menschen. Das Gehen fällt schwerer, das Treppensteigen ist kaum noch möglich oder das Sehvermögen nimmt ab. Aber auch nach einem Unfall oder Schlaganfall können Einschränkungen bleiben, die ein selbstständiges Wohnen, im bisherigen Wohnumfeld erschweren. Im Rahmen einer Wohnberatung wird individuell geschaut, welche persönlichen Einschränkungen vorliegen und wie der bisherige Wohnraum so gestaltet werden kann, damit ein relativ selbstständiges Wohnen weiterhin möglich ist. Zum Beispiel können Türschwellen beseitigt, Handläufe angebracht, Eingangsstufen durch eine Rampe ersetzt, die Dusche ebenerdig umgebaut werden oder nur das Schlafzimmer ins Erdgeschoss verlegt werden. Diese Maßnahmen können kleinere, aber auch größere Kosten verursachen. Es gibt jedoch Möglichkeiten hierfür Zuschüsse und/oder Darlehen zu beantragen. Wichtig bei Planungen von Neu- oder Umbauten ist es, sich immer vor Baubeginn über mögliche finanzielle Hilfen zu informieren und die nötigen Anträge zu stellen.
Bitte wenden Sie sich bei Interesse an einer kostenlosen Beratung an das Landratsamt Mühldorf a. Inn, Fachstelle für Senioren, Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf. Ansprechpartnerin ist Frau Bettina Schlögl unter der Tel.-Nr. 08631-699362

Ferienprogramm 2014

Viel Action bei Lokiade und Kindertanz

„Mit viel Erfolg und noch mehr Spaß teilgenommen“, das wurde zu Recht den über 40 Kindern bescheinigt, die zur Lokiade am Sportplatz in Lohkirchen gekommen waren. Gut drei Stunden lang warfen sie nach Büchsen, übten sich im Torwandschiessen oder Limbotanz und versuchten, möglichst viele Gummibärchen an der Schleuder zu ergattern. Da Petrus ein Einsehen hatte, regnete es an diesem Tag ausnahmsweise mal nicht, und so stand auch dem Äpfelschnappen aus dem Pool oder dem Wettfischen von Gummienten nichts im Wege. Der Hit war wie jedes Jahr die Wasserrutsche auf einer ausgedienten, großen Bauplane. Auch den sechs Betreuerinnen rund um LOKI-Vorstand Florian Ebner verging die Zeit wie im Flug. Der einzige, der ein bisschen leiden musste, war der Rasen – dem Ansturm so vieler plantschender Kinder war er nicht ganz gewachsen.

Genauso viel Spaß hatten die jüngsten VG-Einwohner beim erstmals angebotenen Kindertanz mit Maria Weichhard (Bild Mitte hinten), die 20 Kinder zwischen drei und acht Jahren zu fetzigen Kinderhits außer Atem brachte.

Dabei verwandelten sich die Kids von Song zu Song – vom „Flieger“ bis zur „Fledermaus“, bevor es zum Abschluss ein kühlendes Eis gab. Die abholenden Eltern wurden dann noch von einer kleinen Aufführung überrascht. Der Kindertanz wird hoffentlich zu einem dauerhaften Angebot im Ferienprogramm werden. (Bericht und Foto: Esther Ebner)

Kochen für Kinder

Eine größere Anzahl von Kindern im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren, unter den 17 auch 3 Buben, verbrachte einen Ferientag mit „Kochen für Kinder“ in der Kita Herz Jesu. Durchgeführt wurde das Programm vom Verein für Gartenbau und Landespflege Zangberg, unter Leitung von Anneliese Seilmeier und Maria Asenbeck sowie drei weiteren Helferinnen. Unter deren Anleitung halfen sie mit, ein 3-Gänge-Menü mit Rohkostsalat, Reisfleisch Zangberger Art und Obstsalat zuzubereiten. Nach der fleißigen Mitarbeit freuten sie sich schon auf ihr Menü. Bis zum Servieren (auf unserem Bild unterstützt von Anneliese Seilmeier und Bürgermeisterin Irmgard Wagner, im Bild links) konnten sich die Kinder in einer kurzen Spielpause im Hof noch mehr Appetit holen.

Begonnen hatte der Tag mit einer kleinen Brotzeit und beendet wurde er mit einem alkoholfreien Cocktail. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Erlebnistag Feuerwehr

Zehn Kinder, vier Mädchen und sechs Buben im Alter von sechs bis zehn Jahren, interessierten sich zu Beginn der Ferien für die Freiwillige Feuerwehr. Im Ferienprogramm „Erlebnistag Feuerwehr“ konnten sie einen Blick in das Innere der beiden Feuerwehrfahrzeuge und ihre Ausrüstung werfen, die ihnen Jugendwart Tom Heindl (auf unserem Bild links) erklärte. Auch legte Atemschutzträger Peter Langschartner (rechts) seine Ausrüstung an, wobei ihm Tom half.

Anschließend konnten die Kinder auf einem Spieleparcours, natürlich auch mit Wasser, ihre Schnelligkeit und ihr Geschick zeigen. Danach schmeckte die Brotzeit umso besser. Höhepunkt und Abschluss war eine Rundfahrt mit dem großen Feuerwehrauto. Die Mannen um Kommandant Hans Huber haben den Kindern einen spannenden Ferientag bereitet.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Schulverband
Grundschule
VG Oberbergkirchen

Schulbeginn nach den Ferien

Am Dienstag, 16. September 2014, beginnt das neue Schuljahr.

Die Schulanfänger aus Lohkirchen und Schönberg (Klasse 1c) werden um 8 Uhr im Schulhaus in Lohkirchen begrüßt.

Die Schulanfänger aus Oberbergkirchen und Zangberg (Klasse 1a) werden um 9 Uhr im Schulhaus in Oberbergkirchen willkommen geheißen. **Der erste Schultag endet für alle Schulanfänger um 11 Uhr.**

Die Schüler der Klassen 3b (bisher 2a) und 4b (bisher 3b) finden sich um 7:50 Uhr in ihren Klassenzimmern in Zangberg ein, die Schüler der Klasse 2a (bisher 1a) um 7:55 Uhr in den Räumen in Oberbergkirchen im Obergeschoss, die Schüler der Klasse 2c (bisher 1c) um 7:55 Uhr im Schulhaus Lohkirchen und die Schüler der Klassen 3d (bisher 2c) und 4d (bisher 3d) um 7:55 Uhr in den Klassenzimmern im Erdgeschoss in Schönberg.

Schulschlusszeiten für Dienstag

Unterrichtsende
Oberbergkirchen und Zangberg
11:15 Uhr; Bus: 11:20 Uhr ab Obk., nach Zangberg, über Ampfing wieder nach Obk.
ca. 11:45 Uhr alle anderen (Richtung Irl, usw.)

Unterrichtsende
Lohkirchen und Schönberg
11:15 Uhr; Bus: 11:20 Uhr Lohkirchen, dann Schönberg (Bericht: Jürgen Stahmann)

Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

Die Anlaufstelle der Gemeindekanzlei Lohkirchen bleibt am Dienstag, 02.09.2014 geschlossen, ebenso entfällt an diesem Tag die Bürgermeistersprechstunde.

Plakatierung im Ort geregelt

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 14.08.2014

Bauanträge
Eingangs der Sitzung wurde dem Bauvorhaben über den Neubau eines Einfamilienhauses, auf der Flur-Nr. 237/5, Gemarkung Lohkirchen, Lindenweg 1 zugestimmt.
Auch dem Antrag auf Vorbescheid über den Bau eines Wohnhauses mit Ausbau Dachgeschoss und Anbau einer Doppelgarage mit darüber liegendem Abstellraum, auf der Flur-Nr. 1617, Gemarkung Lohkirchen, Brodfurth 8 stand der Gemeinderat positiv gegenüber.

Aufstellung eines Buswartehäuschens in Grün
Hierzu sprach sich der Gemeinderat dafür aus, an der Bushaltestelle in Grün an der Grundstückseinfahrt zu den Anwesen Grün 3-5 ein Buswartehäuschen zu errichten.

Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an der Rott
Da die Böschung des Flutgrabens der Rott teilweise vollständig abgebrochen ist, wurde der Sanierung des Flutgrabens der Rott im Bereich des Ausleitungsbauwerkes östlich von Brodfurth, entsprechend dem Vorschlag des Gewässerunterhaltungszweckverband Rosenheim zugestimmt.
Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt werden: Entnahme von Auflandungen, Abflachung der linksseitigen Böschung zumindest im Bereich des Uferanrisses, Stabilisierung der Sohle im hydraulisch stark beanspruchten Unterwasser der Ausleitungsstelle. Der Auftrag für die Durchführung der Arbeiten wurde an den Gewässerunterhaltungszweckverband Rosenheim erteilt. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 7.950 Euro.
Zudem soll der Graben bis zur Brücke der Gemeindestraße zu den Anwesen Grün 3-5 (Länge ca. 150 m) geräumt und die Ufer bis zu einer Breite von 4 m abgeflacht werden. Diese weitere Maßnahme ist noch mit dem Gewässerunterhaltungszweckverband abzusprechen.
Voraussetzung für die Durchführung der Maßnahmen ist, dass seitens der Anlieger eine Abflachung der Ufer auf deren Grundstück gestattet wird.

Vergabe der Betonarbeiten für das Fundament des Salzsilo am Bauhof
Die Betonarbeiten für das Fundament des geplanten Salzsilos am Bauhof Lohkirchen wurden an die Firma Anton Lehner Bau GmbH, Oberbergkirchen als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 4.984 €.

Plakatierung im Gemeindegebiet
Das Thema wurde wieder einmal aufgegriffen, da das Ortsbild in der Vergangenheit durch die vielen Plakate negativ beeinträchtigt wurde. Es gibt nun zum einen die Möglichkeit, die Plakatständer grundsätzlich nicht mehr zu dulden bzw. Anfragen negativ zu behandeln. Das dürfte aber nicht die beste Lösung sein. Auch die Veranstaltungen der Gemeinde Lohkirchen sollen anderswo plakatiert werden. Wehrt sich die Gemeinde nun gegen jegliche Plakatierung, wird man evtl. auch andernorts Plakatierungen von Lohkirchen ablehnend behandeln.
Bewährt hat sich nun die Praxis, wie sie in Zangberg ausgeführt wird. Hier wird von der Verwaltung ein Plakatierkalender geführt. Es werden parallel maximal 3 Veranstaltungen mit je 2 Plakaten zur Plakatierung erlaubt. Alle nicht beantragten Plakatierungen werden vom Gemeindearbeiter entfernt. Da die meisten Plakatierungen von der Firma Baldauf kommen, weiß dieser auch Bescheid. So ist gewährleistet, dass max. 6 Plakate gleichzeitig angebracht sind. Die Gemeinde kann auch festlegen, an welchen Stellen plakatiert werden darf. Dieser Regelung stimmte der Gemeinderat auch zu. Die gemeindliche Anschlagtafel am Bushäuschen ist von dieser Regelung ausgenommen. Hier darf weiterhin wie gewohnt plakatiert werden.

Planungsänderung beim Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Buch

Für die Befestigung des Bankettes an der Gemeindeverbindungsstraße Buch mit Rasengittersteinen (auf Beton) beidseitig im Bereich der Einfahrt zu den Anwesen Buch 2 und 3 sprach sich der Gemeinderat aus. Die Befestigung mit Rasengittersteinen hat den Vorteil, dass keine zusätzliche Fläche benötigt wird.
Außerdem wurde der Erdverlegung des derzeit oberirdisch verlaufenden Telefonkabels entlang der Gemeindeverbindungsstraße Buch auf einer Länge von ca. 700 Metern zugestimmt. Die anfallenden Kosten sind von den Grundstücksanliegern zu tragen. Der Bauhof wird bei den Arbeiten behilflich sein.

Antrag von Gemeinderatsmitglied Retzer

Gemeinderatsmitglied Retzer hat für die nächste Sitzung einen Antrag an den Gemeinderat gestellt bezüglich der Anfrage an den Bayerischen Gemeindetag hinsichtlich der Information in Sachen Freihandelsabkommen TTIP. Da er selbst in der nächsten Gemeinderatssitzung nicht anwesend sein kann, erklärte er dem Gemeinderat seinen Antrag. Bei Abschluss des Freihandelsabkommens besteht die Gefahr, dass ein Wirtschaftskonzern gegen Gesetze vorgehen kann, wenn der Gewinn des Konzerns dadurch geschmälert wird. Die Gemeinden betrifft dies v.a. im Bereich Trinkwasser. Herr Retzer bat um eine Zustimmung seines Antrags.

Sanierung der Kanalleitungen im Bereich des Anwesens Siedlungsstraße 11

Bei der vor kurzem durchgeführten Kanaluntersuchung zeigte sich, dass der Hauptkanal im Bereich des Anwesens Siedlungsstraße 11 stark beschädigt ist. Zudem wurde der Hausanschluss nicht ordnungsgemäß erstellt. Eine Sanierung von innen ist nicht möglich, da die Gefahr besteht das Rohr noch weiter zu beschädigen. Somit kommt wohl nur eine Sanierung in offener Bauweise in Betracht.
In den nächsten Wochen wird mit den Anliegern ein Ortstermin stattfinden.

Sommerfest der FF kam gut an

„Höchst zufrieden“ mit dem Verlauf des diesjährigen Sommerfestes zeigte sich Franz Auer, der Erste Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lohkirchen. Wie schon in den Vorjahren, war im Innenhof des Alten Pfarrhofes wieder ein Zelt aufgebaut, in dem es sich recht gemütlich feiern und gut speisen ließ. Der FF-Vorstand Roland Stuchlik buk im Akkord seine knusprigen Pizzen, aber auch die angebotene Salatvielfalt und andere Schmankerl fanden ihre Liebhaber. Die Kinder tobten sich in der Hüpfburg aus und beanspruchten die eigentlich für die Erwachsenen vorbereitete „Wiang-Sog“ für sich, um schwitzend Scheibe für Scheibe der Fichtenstämme abzusägen.

Starke Jungs bei schwerer Arbeit

Das Kesselfleischessen am darauffolgenden Montag lockte die Lohkirchner erneut zu einem fröhlichen Beisammensein in den Pfarrhof.
(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Gelungenes Vorspielen

Hochkonzentriert boten insgesamt sechzehn junge „Musiklehrlinge“ ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern ein abendliches Vorspielen im Lohkirchner Pfarrsaal.
Schon die sechsjährigen Blockflötenspieler trauten sich, Stücke wie den „Gänsemarsch“ einem Publikum von ca. 30 Personen vorzuspielen, obwohl manche erst seit einem halben Jahr von ihrer Musiklehrerin Judith Probst unterrichtet werden. Die etwas älteren Blockflötenspieler hatten einen schon fortgeschritteneren Leistungsstand vorzuweisen und wagten sich auch an zweistimmige Stücke, die sie sicher vortrugen. Die Freude am Musizieren war auch spürbar beim Vortrag der Akkordeon- und Keyboardspieler, von denen manche schon seit einigen Jahren ihre Fertigkeiten an den Instrumenten verfeinern. Sehr harmonisch klangen die vorgetragenen Stücke, darunter eine Sonate von Frederic Chopin, welche eine Klavierschülerin zu Gehör brachte. Zum Reigen der Darbietungen gehörte auch ein gelungenes Klarinettenduett im Zusammenspiel mit dem Keyboard. Der große abschließende Applaus galt sowohl den jungen Künstlern wie auch der Musikpädagogin für einen gelungenen musikalischen Jahresabschluss.

Flötenkinder beim Vorspiel

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

Zeitreise auf dem Acker und Gaudi beim Hufeisenturnier

Dorffest mit VG-Hufeisenturnier

Gutes Wetter, gutes Programm, gute Laune: Beim diesjährigen Dorffest der Oberbergkirchner Ortsvereine stimmte alles und die Besucher erlebten einen interessanten und schönen Tag im Pfarrheim in Oberbergkirchen.

Pfarrer Stephan Fischbacher betonte im Gottesdienst, dass das Dorffest das Ergebnis der Zusammenarbeit vieler Helfer sei und hier Werte geschaffen würden, die mit Geld nicht zu beziffern sind. Daher stimme das Zitat von Albert Einstein nicht, der sagte: Was nichts kostet, ist nichts wert.

Bei so einem Fest sei das aber natürlich anders: Schweinebraten, Pommes, Currywurst und Co. mussten die Besucher im Anschluss trotzdem bezahlen, genauso wie die köstlichen Kuchen und Torten zum Kaffee. Kostenlos aber sicher nicht umsonst war dagegen die musikalische Umrahmung von Gottesdienst und Mittagstisch durch die Oberbergkirchner Musikanten.

Dumpfe Einschläge waren wenig später im Pfarrhof zu hören: Das VG-Hufeisenturnier wurde ausgetragen. Insgesamt neun Mannschaften zielten mit den Eisen auf einen kleinen weißen Würfel, die „Daubn“, in den sechs Feldern bzw. „Häusern“. Dort ging es oft sehr knapp zu, da musste das ein oder andere Mal auch der Meterstab bemüht werden, um den besseren Wurf zu ermitteln. Letztendlich schlugen „De Thurner’s“ alle ihre Gegner haushoch und die Mannschaftsmitglieder Gerhard, Christian, Auswechselspieler Tobias, Bernhard Thurner und Sepp Wastlhuber konnten den Wanderpokal – gestiftet von Schuh Bauer in Irl – mit nach Hause nehmen. Weil dabei sein alles ist, durften sich auch alle anderen teilnehmenden Mannschaften über deftige Preise in Form von Wurst, Käse und Bier freuen. Organisator Christian Englbrecht freute sich, dass trotz Wettkampfstimmung die Gaudi nicht zu kurz gekommen war.

Während das Hufeisenwerfen noch in vollem Gange war, erlebten die zahlreichen Schaulustigen am Rande des Ackers eine kleine Zeitreise. Historische Pfluggeräte gruben sich – mal ganz von selbst, mal mit vereinten Kräften - in den Ackerboden. Es wurde wohl jedem schnell klar, wie sich diese landwirtschaftliche Arbeit im Laufe der Zeit verändert hatte: Mühsam zog der erste Pflug mit seiner einzigen Schaufel die Furche; der moderne Traktor rückte dem Acker dagegen mit zehn Schaufeln gleichzeitig zu Leibe und wurde dabei mit fast ehrfurchtsvollen Blicken beäugt.

Pflügen anno dazumal: Einer der ältesten Oldtimer-Traktoren beim Dorffest tobte sich auf dem Acker aus und so wie früher packten Groß und Klein an.

Nachdem einige Oldies unter den Traktoren vom Pflügen schon warm gefahren waren, konnte es gleich mit dem Oldtimer-Corso weitergehen. Die Dorffestbesucher bestaunten die insgesamt 90 historischen Autos, Motorräder und Traktoren, die sich unter strahlend blauem Himmel ihren Weg am Pfarrhof vorbei und durchs Dorf bahnten. Während bei vielen Fahrzeugen der Lack nur so in der Sonne glänzte, waren einige Besitzer auch sehr stolz darauf, dass an ihren Oldtimern wirklich alles original und unberührt geblieben war.

Die Kinder vergnügten sich derweil in der Hüpfburg oder bastelten mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates lustige Heufiguren.

Bei den sommerlichen Temperaturen wurden Bierbänke und –tische bald unter den großen Nussbaum in den Schatten getragen. Dort ließen die Besucher das Dorffest auch bei einem Glas Wein aus der Weinlaube der Landjugend von Oberbergkirchen ausklingen.

Sieger Hufeisenturnier: „De Thurner’s“ zielten mit dem Hufeisen am besten und sind die Sieger des VG-Hufeisenturniers: (v. links) Christian, Bernhard und Gerhard Thurner sowie Sepp Wastlhuber.

(Bericht und Fotos: Sabine Aigner)

Haus der Kinder erfüllte Vorschulwünsche

Das Kindergartenjahr hat wieder begonnen und wir denken an die Zeit im Juli zurück, in der wir viel mit unseren Vorschulkindern, jetzt Schulkindern, erlebt haben. Es wurden Kinder zu Hause besucht, mit einer Kutsche gefahren, Pizza gebacken, in den Wald gegangen und im Kindergarten wilde Wasserschlachten veranstaltet. Ausführlich wollen wir von je einem Wunsch aus jeder Stammgruppe berichten.
Aus der Schmetterlingsgruppe hat sich Felix Holzner gewünscht, die familieneigene Ziegelei zu besuchen. Herr Holzner erzählte uns, wie die Ziegelei vor 120 Jahren entstand und sich immer weiter entwickelte, bis heute. Danach bekamen wir eine Führung durch die Ziegelei und wir konnten hautnah erleben, wie Ziegel entstehen. Anschließend wurden wir von Frau Holzner mit Wienerwürstchen und Brezen versorgt, damit wir gestärkt den Rückweg zum Kindergarten antreten konnten.

Dass aus Lehm nicht nur Ziegel entstehen, sondern der Ton auch kunstvoll verarbeitet werden kann, durften die Vorschulkinder aus der Marienkäfergruppe bei Familie Schuster in Aubenham erfahren. Erika´s Wunsch war es, in Mama´s Atelier zu töpfern. Dabei entstanden wunderschöne Blumenvasen mit tollen Mustern und Verzierungen, die nachdem sie gebrannt wurden, an die Kinder verteilt werden konnten.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, für die starke Mithilfe zur Verwirklichung der zahlreichen Vorschulwüsche.
(Bericht und Fotos: Haus der Kinder „St. Martin“)

Oberbergkirchen geschlossen gegen B15 neu

Gemeinderat und Bürger gehen Seite an Seite: Mit mehr als 500 Unterschriften unterstützt die Bürgerinitiative „Gegen die B15 neu hier bei uns und anderswo“ den Gemeinderatsbeschluss gegen die B15 neu. Die Autobahndirektion Süd hat mit der Veröffentlichung der neuen Anmeldetrasse zum Bundesverkehrswegeplan die Debatte um die Trasse neu entfacht. Plötzlich lag auch Oberbergkirchen auf der Route. Es formierte sich rasch Widerstand. Eine Bürgerinitiative entstand und jüngst votierte der Gemeinderat einstimmig gegen eine autobahnähnlich ausgebaute B15 neu mit eben jener Trassenführung. „Diese Trasse ist nicht geeignet, weil sie keine Entlastungswirkung für Dorfen, Taufkirchen und St. Wolfgang hat“, erklärte der Bürgermeister. „Und dann der Flächenfraß: Man sagt immer, man soll nicht alles zuteeren.“ Mehr als 500 Unterschriften sind angesichts von 1.600 Einwohnern eine bemerkenswerte Zahl. Gemeinderat Willi Kreck, der selbst aktiv bei der mittlerweile 125 Mitglieder starken Bürgerinitiative mitwirkt, erzählte, dass die große Mehrheit der Unterschriftleistenden komplett gegen das Bauvorhaben ist. Nur ein paar Dutzend sind im Prinzip dafür, nur eben nicht durch Oberbergkirchen. Die BI heißt ganz bewusst „gegen die B 15 neu hier bei uns und anderswo“, so der Gemeinderat. Darin unterscheiden sich Kreck und Hausperger, der meint, die B 15 neu sei „schon irgendwo notwendig“. Hausperger betont aber, dass die Trasse nicht einfach woanders gebaut werden soll, sondern, dass ein sinnvoller Verlauf gefunden werden muss. Aufgrund des enormen Gegenwinds vermutet Hausperger ohnehin, dass dieser Verlauf „wohl gestorben“ ist. „Politisch wird bei der Trasse zurückgerudert“, so Hausperger. Kreck hingegen will sich darauf nicht verlassen und ist der Meinung, dass der Druck auf die Verantwortlichen weiter hoch gehalten werden muss. Hausperger lobte in diesem Zusammenhang die Bürgerinitiative: „Ich finde es ganz gut. Auch die Mahnfeuer waren eine wichtige und vernünftige Sache“. Kreck lobte seinerseits das Verhalten von Bürgermeister und Gemeinderat. „Da kann ich mich nur bedanken. Hier sind wir alle einer Meinung“.

(Bericht und Foto: innsalzach24.de)

Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

Verpachtung Hanginger Weiher

Die Gemeinde Schönberg beabsichtigt demnächst den Hanginger Weiher zu verpachten.
Folgende Bedingungen für die Verpachtung sind vorgesehen:

- Im Weiher befindet sich ein Fischbestand, der abzulösen ist
- Der Pachtzeitraum beträgt 10 Jahre
- Eine Bade- und Wintersportnutzung muss erlaubt werden

Interessenten werden gebeten ein schriftliches Gebot bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen bis zum 19.09.2014 einzureichen.

Gemeinde investiert weiter in Straßensanierung

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 23.07.2014

Bauantrag
Seine Zustimmung gab der Gemeinderat der Eingabeplanung über den Neubau eines Wohnhauses mit Carport, auf der Flur-Nr. 11/2, Gemarkung Schönberg, Hofmark-Straße 8.

Auftragserteilung für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen in der Hofmark und zwischen Grabing und Wargling
Zur Angebotssumme von 51.742 € wurden die Asphaltierungsarbeiten für die Sanierung der Ortsstraße in der Hofmark und der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Grabing und Michaelhölzl an die Firma Stratebau GmbH aus Viechtach als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben.

Sanierung der WCs im Obergeschoss der Schule für die Kita
Aufgrund des schlechten Zustandes soll das Knaben-WC im Obergeschoss der Schule saniert werden. Es sollen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

- Austausch der WC-Schüssel durch „kitageeignete“ WC-Schüssel
- Austausch Urinale durch Waschbecken
- Erneuerung Trennwände
- Malerarbeiten
- Warmwasserboiler
- Ausbesserungsarbeiten an den Fliesen.

Geschwindigkeitsbeschränkung an der Ausfahrt von der Hofmark in die Kreisstraße MÜ 27
Die Gemeinde Schönberg wird die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h auf der Kreisstraße MÜ 27 an der nördlichen Einfahrt von der Hofmark in diese Kreisstraße beantragen, nachdem auch ein Vertreter der Kreistiefbauverwaltung seine Zustimmung zu der Anfrage signalisiert hat.

Gemeinde möchte DANKE sagen

Die Gemeinde Schönberg hat mit dem Schönberg-Festival in diesem Jahr ein bedeutsames Zeichen für Gemeinschaftszusammenhalt, Planungsgeschick und grenzenlosen Helfersinn gesetzt. Das Festival war ein emotionales Ereignis für einen Großteil der Bevölkerung. Wir sind stolz darauf, dieses Festival ausgerichtet zu haben.
Aber nicht nur die Planung des Festes war maßgeblich für den Erfolg, sondern vor allen Dingen, die fleißigen und unermüdlichen Helfer. Um allen Beteiligten, die zum Gelingen des Festes, auf ihre Art und Weise, beigetragen haben, Danke zu sagen, möchte die Gemeinde Schönberg ein Helferfest veranstalten.

Hierzu laden wir

am 12. September 2014 um 20 Uhr ins Gasthaus Esterl in Schönberg

herzlich ein.

Wir freuen uns auf die Teilnahme von möglichst vielen Helfern!

Gemeinde Schönberg sowie Festival-Ausschuss

Schönberger Fußballer in Rittershoffen

Ein vollbesetzter Bus mit Spielern der AH-Mannschaft des SV 86 Schönberg und ihren Anhängern folgte der Einladung des Fußballvereins der Schönberger Partnergemeinde Rittershoffen im Elsass zu dessen 60-jährigen Vereinsjubiläum am 9./10. August.
Bereits um 7 Uhr morgens ging am Samstag die Fahrt los. Kurz nach der Ankunft am Nachmittag fand das geplante Spiel gegen den FC Rommelshausen, einem befreundeten Nachbarverein der Rittershoffner, statt. Trotz der teilweise anstrengenden Hinfahrt mit einigen Staus und der relativ knappen Ankunft vor Spielbeginn konnten die Schönberger der gut aufgestellten gegnerischen Mannschaft Paroli bieten und das Spiel durch einen Treffer von Andreas Huber 1:0 für sich entscheiden.

In einem anschließend angesetzten Spiel zweier französischer Damenmannschaften kamen dann auch die beiden Schönberger Mädels, Nicole Feichtgruber und Franziska Sporrer, unter den Anfeuerungsrufen aller Mitgereisten zum Einsatz.
Bei herrlichem Sommerwetter konnte der Erfolg am Abend dann ausgiebig am Rittershoffner Sportplatz gefeiert werden. Nach dem Genuss eines reichhaltigen Frühstücksbuffets am nächsten Morgen brach man schließlich auf, um in Rittershoffen den im Bus mittransportierten 9 Meter hohen Maibaum aufzustellen. Dieser wurde gestiftet von Georg Feichtgruber aus Hanging und in den Tagen zuvor von der Schönberger Landjugend hergerichtet.
Bei einem Stehempfang im Rathaus, bei dem der Rittershoffner Bürgermeister Danny Pflug den Schönbergern ein herzliches Dankeschön für ihren Besuch und den Maibaum aussprach, fand dann der wirklich gelungene Ausflug seinen Ausklang. Kurz nach Mittag wurde dann die Heimreise angetreten.

(Bericht und Foto: Michaela Hölzlhammer)

Hochprozentiges Früchtchen

Dass die "Schönberger Zwetschge" ein feines Früchtchen ist, wissen die Schönberger schon längst. Jetzt entdeckte das Ehepaar Pointner aus Pemmering bei Isen noch eine besondere Eigenschaft der Frucht. Aus ihr lässt sich ein erstklassiger sortenreiner Obstbrand herstellen.
Bei der Bayerischen Obstbrandprämierung in München erhielt das Ehepaar Pointner für ihren Edelbrand die höchste Auszeichnung, eine Goldmedaille.
Weil das Ehepaar immer auf der Suche nach Raritäten für ihre kleine Schnapsbrennerei sind, fand sich über die Pastoralreferentin Claudia Stadler, eine Verwandte von Benedikt Pointner, der Weg zum Gartenbauverein Schönberg und somit zur Schönberger Zwetschge. Über den Gartlervorstand August Brams wurde der Kontakt zu den Obstbaumbesitzern hergestellt. Gerne waren die Zwetschgenbaumbesitzer bereit, ihre überschüssigen Früchte dem Ehepaar zum Maischen und anschließendem Brennen zu überlassen.

Auf dem Blumenhof der Familie Dirnberger in Augental durfte der prämierte Obstbrand verkostet werden.
Von re. Pastoralreferentin Claudia Stadler, Siglinde und Benedikt Pointner, Gartlervorstand August Brams und Kassier Peter Eberl stoßen auf das gelungene Produkt an.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

Die soziale Sprechstunde für Familien, Senioren und Schwerbehinderte entfällt am Montag, 01.09.2014.

Luise Bärnatzky feierte 80. Geburtstag

Mit Familie, Freunden und Nachbarn feierte Luise Bärnatzky in Gesundheit ihren 80. Geburtstag. Für die Gemeinde wünschten Bürgermeisterin Irmgard Wagner (rechts) und der Seniorenbeauftragte (und zugleich Nachbar) Hans Holzner der Jubilarin weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Glückwünsche überbrachten Waltraud Obermaier für die Katholische Frauengemeinschaft und Resi Buchner für die Kirchenverwaltung. Vom Männergesangverein fanden sich Klaus Asenbeck, Michael Altenwegner und Gerhard Zeiler ein und sangen ein Ständchen.
(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Ernst Ehrlich wurde 80

Seinen 80. Geburtstag feierte Ernst Ehrlich im Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern in Palmberg. Zum Gratulieren kam Bürgermeisterin Irmgard Wagner (hier beim Überreichen der Glückwunschkarte), begleitet vom 2. Bürgermeister Siegfried Mailhammer mit einem Geschenkkorb. Seit 2006 verbringt er seinen Lebensabend in Schloss Geldern.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Bräuhausgartenmauer wird teilweise abgerissen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 21.07.2014

Bauantrag

Der Bauantrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Richard-Wagner-Straße 11 auf der Flur-Nr. 190/105 war bis zur Gemeinderatssitzung nicht eingegangen. Der planende Architekt bat jedoch um eine Aussage des Gemeinderates zu Abweichungen vom Bebauungsplan „Unteres Feld II“. Folgenden Befreiungen vom Bebauungsplan wurde eine Zustimmung des Gemeinderates in Aussicht gestellt:

-Drehen der Firstrichtung (von Nord-Süd in Ost-West)

-Errichtung eines Quergiebel

-Erhöhung der Traufhöhe um 15 cm (laut B-Plan Traufhöhe von 3,60 m zulässig)

Eine abschließende Entscheidung kann aber erst nach Vorliegen des Bauantrages getroffen werden.

Teilneubau und Sanierung der Mehrzweckhalle Zangberg

Änderungen im Brandschutzkonzept: Einstimmig votierte der Gemeinderat die Erneuerung der Türen der Mehrzweckhalle auszuschreiben, ausgehend vom geänderten Brandschutzkonzept des Ingenieurbüros Rinner.

Festlegung des Sanierungsumfanges im Bereich der bestehenden Halle: Hierzu wurde festgehalten, die Erneuerung der Deckenbeleuchtung weiterhin anzustreben, eine Deckenheizung soll nicht vorgesehen werden.

Hinsichtlich der Fortführung der Sanierung des Hallenteiles der Mehrzweckhalle wird die Lösung angestrebt, die Arbeiten noch 2014 oder spätestens 2015 mit allen an der Halle geplanten Sanierungsmaßnahmen weiterzuführen.

Bezüglich der Beheizung der Halle stimmte der Gemeinderat dafür, dass die Variante „neue Lüftungsanlage mit elektrischem Heizregister“ einschl. teilweiser Erneuerung der Lüftungsrohre vom Ingenieurbüro Brand & Kallenbach näher untersucht werden soll.

Da das Flachdach an zwei Stellen undicht und die Dämmung aus heutiger Sicht unzureichend ist, wurde beschlossen, die Abdichtung und Dämmung des Flachdaches über den Nebenräumen der Turnhalle anzustreben. Über die auszuführende Variante soll in der kommenden Gemeinderatssitzung entschieden werden. Herr Elger wurde beauftragt, einen Vorschlag zu unterbreiten.

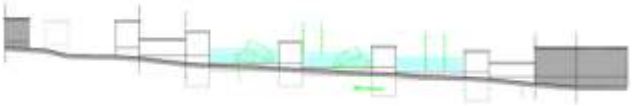
Folgende Sanierungsarbeiten sollen an der Mehrzweckhalle noch durchgeführt werden: Erneuerung der Oberlichten, Wärmedämmverbundsystem an weiteren Gebäudeteilen, Malerarbeiten am ganzen Gebäude. Außerdem soll die Erneuerung der restlichen Außentüren ausgeschrieben werden.

Vergabe der Photovoltaikanlage: Die Ausschreibung für die Errichtung einer Eigenverbrauchsphotovoltaikanlage auf dem Dach der Schule/Kindertagesstätte, Palmberg 4 wurde aufgehoben, weil kein wirtschaftliches Angebot eingegangen ist, die Arbeiten werden freihändig vergeben.

Der Auftrag für die Errichtung einer Eigenverbrauchsphotovoltaikanlage auf dem Dach der Schule/Kindertagesstätte, Palmberg 4, wurde an die Firma Elektro Alois Binsteiner aus Oberbergkirchen zu einer Angebotssumme von 18.504 € vergeben.

Erneuerung der Bräuhausgartenmauer

Einig war sich der Gemeinderat bezüglich der weiteren Vorgehensweise bei der Bräuhausgartenmauer. Demnach soll der nördliche Teil abgerissen werden. Die Wiedererrichtung soll entsprechend dem nachfolgenden Vorschlag von Dipl. Ing. (FH) Thomas Elger erfolgen:



Abweichend von der Planung soll das untere der beiden Mauerelemente durch Zaunelemente ersetzt werden. Ferner wurde Herr Elger beauftragt, die Leistungsverzeichnisse für die Ausführung der Arbeiten zu erstellen. Die Ausschreibung der Arbeiten soll im Januar 2015 durchgeführt werden. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2015 ausgeführt werden. Um einerseits den erheblichen Mehraufwand für den Wurzelschutz bei der Erneuerung der Mauer zu vermeiden und andererseits um mehr Licht in den Kinderspielplatz zu bekommen, sollen vor Durchführung der Bauarbeiten die beiden Bergahorn-Bäume beseitigt werden.

Teilweise Entwidmung des öffentl. Feld- und Waldweges 26 von Kaps zur Staatsstraße 2091

Ein Teilstück des öffentl. Feld- und Waldweges 26 „von Kaps zur Staatsstraße 2091“ soll eingezogen werden, da der Weg nicht mehr existiert und jede Verkehrsbedeutung verloren hat. Die einzuziehende Teilstrecke hat eine Länge von 852 Metern. Der verbleibende Öffentliche Feld- und Waldweg hat eine Länge von 77 Metern. Das einzuziehende Teilstück beginnt an der Einmündung in die Gemeindeverbindungsstraße 18 „Von Moosen nach Stegham“ und endet an der Einmündung des öffentl. Feld- und Waldweges 25 „Kapser Feld“.

Kauf von Atemschutzgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Zangberg

Dem Erwerb von 4 Atemschutzgeräten für die FF Zangberg wurde zugestimmt, da die vier vorhandenen Geräte Ende Dezember bereits 20 Jahre alt werden. Nach dieser Zeit läuft die Ersatzteillieferung aus. Dies hat zur Folge, dass kein TÜV mehr vergeben wird. Überprüft werden müssen die Geräte im Januar/Februar 2015.

Schafkopfmeister kommt aus Zangberg

Traditionell wird beim Dorfweiherfest Zangberg auch eine offene Schafkopfmeisterschaft ausgetragen, ausgerichtet von den Schafkopffreunden Zangberg. Bei noch angenehmen Temperaturen am Vormittag fanden sich 32 Kartenspieler aus der Gemeinde und Umgebung ein und spielten über zwei Stunden lang um Punkte. Am Schluss stand mit Thomas Rauscheder, Weilkirchen, ein Zangberger als Sieger fest. Der 2. Platz ging an Lilly Elsässer aus Ampfing und der 3. an Markus Egglseder aus Neumarkt. Vor der Siegerehrung begrüßte Bürgermeisterin Irmgard Wagner (im Foto links) erstmals als Gemeindeoberhaupt die Besucher des Dorfweiherfestes und dankte allen, die bei der Vorbereitung und Ausrichtung des Festes tätig waren. Zusammen mit Turnierleiter Georg Bauer (hinten) überreichte sie die zehn Geldpreise, auf dem Foto an die drei Besten (von links) Lilly Elsässer, Thomas Rauscheder und Markus Egglseder.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Ausflug der Zangberger Schützen

Petrus muss ein Schütze sein, denn er schenkte dem Wolfgangsee herrliches Wetter, als Ende Juli die Zangberger Schützen anreisten. Mit dabei und herzlich willkommen waren auch etliche Gäste, sodass der Bus fast bis auf den letzten Platz gefüllt war. Wie immer hatte Reinhard Fiebiger ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das für Jung und Alt gleichermaßen geeignet war. Zunächst ging es von St. Gilgen nach St. Wolfgang mit dem Schiff. Hier konnte man dann auf eigene Faust den malerisch gelegenen Ort erkunden. Eine Führung im Holzknechtmuseum in Steinbach und eine Einkehr zum Ausklang rundeten den Ausflug ab. Bei der Rückkehr in Zangberg versprachen alle Teilnehmer im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.

(Bericht und Foto: Hermann Eggert)

Freiwürfe auf dem Allwetterplatz

Einen ersten Wettbewerb auf dem neu gesegneten Allwetterplatz der Gemeinde gab es beim Dorfweiherfest mit einem Basketball-Freiwurfwettbewerb. In vier Altersgruppen traten Kinder, Jugendliche und Erwachsene an und versuchten, dreimal mit einem Basketball in den auf 3,05 Meter Höhe angebrachten Ring (Korb) zu treffen. Dabei wurde neben der Zahl der Treffer auch die dafür beanspruchte Zeit gewertet. In der Altersklasse bis 12 Jahre wurde Lena Reindl mit 17,78 Sekunden Erste. Bis 15 Jahre siegte Franziska Reiter (unser Bild) mit einem Treffer und bei den Erwachsenen Manfred Reindl mit zwei Körben.

Überragende Teilnehmerin war Laura Möller (bis 18 Jahre). In der Tagesbestzeit von 6,84 Sekunden versenkte sie alle drei Bälle.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

24h RUFBEREITSCHAFT
08639. 9 86 36 05

AMBULANTER Pflegedienst ANGERER & BIELICH!

Individuelle Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege auch Stundenweise
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflegeversicherung

Ihre Ansprechpartner:
Fr. Angerer / Hr. Bielich

Wir sind für Sie da jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16 – 19 Uhr sowie nach Vereinbarung!

Werkstrasse 1 . 84494 Neumarkt-St. Veit
Tel.: 08639. 9 86 36 05 . Fax: 08639. 9 86 36 07
info@pflegedienst-nsv.de . www.pflegedienst-nsv.de

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Mario Kärtner
Ambulante Kranken- & Altenpflege

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Friseursalon Marianne
Riedlstr. 7 84539 Zangberg

Öffnungszeiten:
Mittwoch 8:00 - 18:00
Donnerstag 8:00 - 19:00
Freitag 8:00 - 18:00
Samstag 8:00 - 12:00

Tel.: 08636/5731
Montag und Dienstag geschlossen

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Minibagger–Verleih Oischinger

- *1,5t und 2,8t*
- *Werkzeuge in allen Breiten*
- *Tieflader für Transport*

Tel. 08637-608939
oder
Handy 01608248034

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Dorfkrämerei
-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

ZIMMEREI/HOLZBAU
OBERMEIER
Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassen-überdachung
Dachsanierung

Obermeier Reinhard
Frosching 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 39 - 70 75 04
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN –
BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

R&Z Meisterbetrieb Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel: 08636 7897
Fax: 08636 9867244
info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

-Werkzeugschleiferei
-Werkzeughandel
-Maschinenhandel

Wir schärfen für Sie!

- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung (Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer)
- Bohrer zur Holzbearbeitung (Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer, Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc.)
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser (HSS, HM)
- Bandsägen (HSS, HM)
- Sägeketten, Fräsketten (HSS, HM)
- Fräser für Holzbearbeitung (Oberfräser, Schaftfräser, etc.)
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfräser, Prismenfräser, T-Nutenfräser, Stichel (HSS, HM)
- Reibahlen (HSS, HM)
- Garten- und Haushaltsgeräte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage

VBA-Werbung.de

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EiB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus
Schindler elektro
AUSSTELLUNGSFLÄCHE sowie eigene WERKSTÄTTE mit LAGER

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

manya licht arbeit

Spirituelle Produkte & Seminare

- **Energetische Produkte zur Steigerung des Wohlbefindens**
  - Heilsteine & Heilstein-Schmuck
  - Wasserenergetisierung
  - Raum- & Aurasprays
  - Energie- und Krafttierbilder
  - Räuchermischungen & Räucherfedern

  Gerne teste ich die passenden Produkte für Sie oder den Beschenkten aus
- **Vorträge, Meditationen, Seminare** finden regelmäßig in meinen Praxisräumen in Zangberg statt.
- **Ausbildung zum Energetischen Heiler** 6 Module, 121 Unterrichtseinheiten

Alle Termine/Infos unter www.spirituelle-produkte.de

Manya Lichtarbeit -Spirituelle Produkte & Seminare
Barbara Graml, Am Bergfeld 17, 84539 Zangberg
T: 08636 69 60 63; E: info@manya-lichtarbeit.de
www.spirituelle-produkte.de

Villa plus präsentiert

Villa+
Die Komplett-Handwerker

Django Asül
Paradigma

Samstag,
25. Oktober 2014
Ampfing, 20.00 Uhr

Villa Plus / Holzbau Häusler
Richard-Wagner-Straße 1

Kartenvorverkauf bei
Villa plus GmbH, Ampfing, Tel. 08636-698283
Fliesen Schelle, Waldkraiburg, Tel. 08638-82722
Sanitär Manghofer, Ampfing, Tel. 08636-98710

VVK 18,00 €, Abendkasse 22,00 €
Unnummerierte Plätze (Biertischgarnituren)
Für Bewirtung ist gesorgt, Einlass 18:30 Uhr

Ihr persönlicher Meister-Service
fernsehDAVID
TV | HiFi | SAT & MEHR
Inhaber: Klaus Hoferer
Bahnhofstr. 6 • 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. 08631 / 7174 • www.fernseh-david.de

Unsere Service-Leistungen für Sie:
Gerätecheck
Lieferservice
Montageservice
Reparaturservice
Sat-Montage
Heimvernetzung

BITS
• Computer
Reparatur, Wartung und Vertrieb
• Netzwerk
Planung, Analyse und Durchführung
• Internet
Konfiguration, Beratung und Anschluss
• Administration
System, Netzwerk, Server und Clients
• Backup und Sicherheit
Datensicherheit und Internet-Security

MUSIC
• Mischpulte
• Endstufen
• Boxen
• Kabel

TELEVISION
• Radio
• Hifi

Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg

Telefon: 08636 695336
Mobil: 01728456773
Fax: 08636695275
Mail: info@ulangosch.de
www.ulangosch.de

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial gegen Unkraut im Garten -
Direkt vom Hersteller
Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Telefon: 08639 / 379

Was ist los im September?

Lohkirchen

07.09. So. Beteiligung Schützen am Schützen- und Trachtenzug Volksfest Mühldorf, Treffpunkt 13.30 Uhr am Stadtwall, Zug 7, Platz 2
11.09. Do. Seniorennachmittag, Gasth. Eder, Habersam
17.09. Mi. Vortrag Gartenbauverein, Gasth. Eder, Habersam, 19.30 Uhr, Thema „Schwammerl“ mit Apotheker Geltinger aus Neumarkt St. Veit
21.09. So. Gartenfest „Köstliches aus der Natur“ des Gartenbauvereins im Pfarrhof, 13 Uhr, Thema „ Stein und Holz im Garten“

Schönberg

03.09. Mi. Stammtisch der Landfrauen bei Pizzeria "Schluckspecht" in Gangkofen, Abfahrt 19 Uhr in Schönberg
04.09. Do. Weinfestbesprechung der KLJB Schönberg, 19.30 Uhr, Pfarrheim
05.09. Fr. Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr, Pauliwirt
06.09. Sa. Gemeins. Ausflug von Gartenbauverein KSK zur Landesgartenschau n. Deggendorf, anschl. Donauschifffahrt, Kloster Niederaltaich
07.09. So. Beteiligung der Johannesschützen Aspertsham am Schützenzug in Mühldorf, Treffpunkt 13.30 Uhr am Stadtwall
10.09. Mi. Singabend des KSK-Chors, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
12.09. Fr. Helferfest zum Schönberg-Festival, Gasthaus Esterl 20 Uhr
13.09. - 25.10. Mosttage am Bauhof Eschlbach, samstags
13.-14.09. Dekanatsausflug nach Südtirol und Gardasee
17.-21.09. Kriegsgräberfahrt des KSK-Kreisverbandes nach Krakau (Polen)
20.-21.09. Bayerischer Imkertag in Weilheim
19.09. Fr. Fußballspiel AH Schönberg - AH Taufkirchen, 18.30 Uhr, Sportplatz Schönberg
26.09. Fr. Fußballspiel AH Schwindegg - AH Schönberg, 19 Uhr, Sportplatz Schwindegg

Alle Gemeinden

09.09. Di. Großübung der Feuerwehren in Irl, 19.30 Uhr
16.09. Di. Einsatzübung der Feuerwehren in Schönberg, 19.30 Uhr
19.09. Fr. Schulanfangsgottesdienst in Schönberg
23.09. Di. Gemeinschaftsübung der Feuerwehren in Aspertsham, 19.30 Uhr
25.09. Do. Funkübung der Feuerwehren in Schönberg, 20 Uhr
27.09. Sa. Schulfest des Grundschulverbandes von 11 – 15 Uhr, Sportplatz Lohkirchen

Wir wünschen allen Schulanfängern einen tollen ersten Schultag und viel Spaß im neuen Lebensabschnitt sowie allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Oberbergkirchen

04.09. Do. Stammtisch der Frauenrunde, Pizzeria Isassi, Ampfing, 19.30 Uhr
07.09. So. Rudi Schreiner Gedächtnis-Turnier, SVO Tennis
07.09. So. Beteiligung der Schützen am Schützen- und Trachtenzug Mühldorf, Treffpunkt: 13.15 Uhr am Stadtwall, Zug 8, Platz 2
10.09. Mi. Seniorennachmittag der Pfarrei im Pfarrheim
14.09. So. 9. Sepp-Wimmer-Gedächtnisturnier, Weitschießen der SVO Stockschützen
17.09. Mi. Maisfeldtag bei Martin Wagenbauer, Hollroth, 18.45 Uhr
23.09. Di. Herbststammtisch der Landfrauen, 19.30 Uhr

Der für den 27.09. vorgesehene Kleider- und Spielzeugbasar wird auf Samstag, 11.10. verschoben, die Nummernvergabe erfolgt ab dem 01.09.

Zangberg

12.09. Fr. Marienandacht mit Dekanatsversammlung, KfD, Schwindegg, 19 Uhr
13.09. Sa. Dekanats-Ausflug nach Südtirol (bis 14.9.), KfD, Mehrzweckhalle
17.09. Mi. Kriegsgräberfahrt nach Polen (bis 21. September), KSK, Mehrzweckhalle
21.09. So. Familiengottesdienst mit Aufnahme der Ministranten, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 10.30 Uhr
28.09. So. Kindergottesdienst, KiGo-Team, Hauskapelle Kloster, 10.30 Uhr

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Oktober 2014“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de